

# „Die Partnerschaft bereichert“

Freunde aus Quesnoy-sur-Deule feierten mit



Deutsch-französische Verständigung beim Schützenfest in Heimerzheim (v.l.): Bürgermeisterin Petra Kalkbrenner, die Vorsitzende des Partnerschaftsclubs aus Quesnoy-sur-Deule, Catherine Mille, das Königspaar Angelika und Werner Neubauer sowie die Vorsitzende der Swisttaler Partnerschaftsvereinigung, Monika Wolf-Umhauer.

FOTO: PETER ADOLF

"Schwarzenstein" 26. Juli 2017

**Swisttal-Heimerzheim (ad).** Europa lebt – jedenfalls in Heimerzheim. Denn das diesjährige 502. Schützenfest stand ganz im Zeichen der deutsch-französischen Verständigung. Erstmals nahm eine 40köpfige Gruppe aus der Partnerstadt Quesnoy-sur-Deule an diesem Fest teil und bekam von den Heimerzheimer Grünröcken eine Einführung in die rheinische Tradition.

Gleich nach der Begrüßung mit Kaffee und Kuchen durften die Gäste unter Anleitung der Schützen die neue elektronische Schießanlage ausprobieren, wurden die Sieger abends bei der europäischen „Dance Night“ auch mit Plaketten ausgezeichnet. Eindrucksvoll dann der große Festzug am Sonntag durch den Ort, an dem die Franzosen mit ihren deutschen Gastgebern – alle schwenkten Fähnchen mit den Logos der beiden Städte – teilnahmen. „Die Partnerschaft lebt“, freute sich Bürgermeisterin Petra Kalkbrenner, die aufgrund einer Erkrankung auf ihre französische Amtskollegin Rose-Marie Hallynck verzichten musste. Insgesamt nah-

men Abordnungen von 14 Bruderschaften sowie alle Ortsvereine und vier Musikgruppen an dem Festzug durch Heimerzheim teil.

Im Mittelpunkt standen natürlich auch die Majestäten – neben dem Königspaar Angelika und Werner Neubauer auch Jungschützenprinzessin Jennifer Kristen, Schülerprinzessin Sarah Buckesfeld, Schützenliesel Petra Lunke sowie Bürgerkönigin Andrea Rang. Für sie alle geht ein tolles, ereignisreiches Jahr zu Ende. „Zum Abschluss ein solches großartiges europäisches Fest“, freute sich Brudermeister und Schützenkönig Werner Neubauer, der von den beiden Vorsitzenden der Partnerschaftsclubs, Monika Wolf-Umhauer (Swisttal) und Catherine Mille (Quesnoy-sur-Deule), den Dank für ein fantastisches Wochenende entgegen nehmen konnte: „Es bereichert die Partnerschaft“.

Im kommenden Jahr wird eine Swisttaler Gruppe nach Frankreich fahren, um am 11. November dem Ende des 1. Weltkrieges vor 100 Jahren gemeinsam zu gedenken.